

## VI. Abschnitt.

## Gelehrte Gesellschaften.

## 1) Die Jablonowskische Societät der Wissenschaften.

Sie versammelt sich jährlich einmal im Fürstl. Palais, des Churprinz genannt, um die eingesendeten Schriften zu beurtheilen, und drey derselben, jede mit einem güldenen Preismedaillon, zu krönen.

Präsident.

Hr. Prof. Georg Heinrich Vork.

Mitglieder.

Hr. Prof. August Wilhelm Ernesti, d. Z. Secretair.

Hr. Hofr. Friedr. August Wilhelm Wenz.

Hr. Prof. Ernst Carl Wieland.

Hr. Prof. Carl Fried. Hindenburg.

## 2) Collegium Philobiblicum,

welches seit 1687 blühet, und Mittwochs von 3 bis 4 Uhr seine Vorlesungen bey dem Präses hält.

Hr. Prof. Joh Gottlieb Bossert, Präses seit 1773.

Hr. D. Ernst Wilhelm Hempel, Senior.

Mitglieder.

Hr. M. Joh. Friedr. Schmidt, ward M. in L. 1789; am neuen Neumarkt, in Triers Hause.

Hr. M. Joh. Carl Eitzendorf, s. die Geistl.

Hr. M. Gottfr. Siegm. Jaspis, s. S 55.

Hr. M. Joh. Ge. Scheibe, ward M. in L. 1787; auf der Peterstraße, in Rüstners Hause.

Hr. M. Joh. Zach. Herm. Hahn, } s. die Geistl.

Hr. M. Philipp Wilh Meuser, }

## 3) Die deutsche Gesellschaft,

welche im 1697. Jahre unter dem Namen der Görlitzischen poetischen Gesellschaft gestiftet worden, hernach den Namen der deutschübenden poetischen Gesellschaft angenommen hat, und seit 1727. sich die deutsche Gesellschaft nennet.

In Leipzig anwesende Mitglieder.

Hr. D. Sam. Fried. Nathan. Morus, Senior.

Hr. Christian Felix Weiße.

Hr. Prof. Joh. Georg Eck.

Hr.